

After facts

Pudding Explosion
rearticulated
9.-18.12.16

Thomas Baldischwyler
Thomas Bayrle
Max Eulitz
Zac Langdon-Pole
Anna McCarthy
Luzie Meyer
Jennifer Lyn Morone
Peter Roehr
Alex Turgeon
Jasmin Werner

Eröffnung: 8. Dezember 2016, 19 Uhr
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag, 14–19 Uhr
Mendelssohnstraße 56,
60325 Frankfurt am Main

Eintritt frei

Performance von Luzie Meyer:
Donnerstag, 8. Dezember, 20 Uhr
Sonntag, 18. Dezember, 15 Uhr

Konzipiert von Master-Studierenden der *Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik* der Goethe-Universität und der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste – Städelschule in Frankfurt am Main

www.kuratierenundkritik.net

Der Studiengang *Curatorial Studies – Theorie – Geschichte – Kritik* wird unterstützt durch die DZ Bank Stiftung, die Adolf Messer Stiftung und die Alfons und Gertrud Kassel-Stiftung.

Die Ausstellung wird gefördert von:


Dr. Marschner Stiftung

 experimente
EINE KULTURINITIATIVE
DER AVENTIS FOUNDATION

Mit freundlicher Unterstützung des MMK Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main

Mit *After facts – Pudding Explosion rearticulated* zeigt der Studiengang *Curatorial Studies* eine Gruppenausstellung mit zehn Positionen internationaler KünstlerInnen in einer ehemaligen Apotheke im Frankfurter Westend. Ihre Arbeiten, unter ihnen fünf Neuproduktionen, nähern sich aus unterschiedlichen Blickwinkeln den Mechanismen von Informations- sowie Warenaustausch im digitalen und postfaktischen Zeitalter an. Ausgangspunkt des Projektes ist der 1968 in der Frankfurter Innenstadt eröffnete Headshop *Pudding Explosion* des Konzeptkünstlers Peter Roehr (1944-68), der die Gegenkultur mit Popdevotionalien und internationalen Medien versorgte. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung des virtuellen Raumes und digitaler Kommunikation, widmet sich *After Facts* in einer leerstehenden Ladenfläche einer Aktualisierung des Shops.